Zeitschrift: Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Band: 13 (1827)

Vereinsnachrichten: St. Gallen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mastung der Thiere im Allgemeinen und einiger Arten von Hausthieren insbesondre; in einer andern Vorlesung die Ernährung, Erziehung und den Gebrauch der morgenländischen Pferde. Die Verfertigung der sogenannten Geifskäse, des Schabziegers und des Schmierkäses beschrieb Herr Oberthierarzt Lüthi.

Veterinärkunst. — Herr Meyer untersuchte, ob die Bauchstöfsigkeit der Pferde als Gewähr- oder Hauptmangel angesehen werden könne, und las Bemerkungen über Natur und Heilung des Zungenkrebses beym Rindvieh. Herr Lüthi theilte seine Beobachtungen über die Blähsucht der wiederkauenden Hausthiere mit, und die Beschreibung eines von ihm erfundenen Trocarts zur Heilung derselben.

Erd- und Reisebeschreibung. — Herr Hugi beschrieb seine Ersteigung des Titlis und die Reise nach Frankfurt, und Herr Strub lieferte eine topographische Darstellung des Dorfes Wiesen.

VIII. St. Gallen.

(Vom 3. July 1826 bis 30. May 1827. *)

Sitzung am 3. July. Herr Doctor Aepli, über das Carcinoma Intestini recti, als organische Metamorphose. Von unserm Ehrenmitgliede, Herrn Julius Girtanner, Lehrer in Schnepfenthal, eingesandt wurde verlesen, über die Naturgeschichte des Hamsters eine Abhandlung, begleitet von fünf wohl ausgestopften Exemplaren

*) Umständlichere Nachrichten und Auszüge dieser Verhandlungen finden sich in der von dem Präsident der Gesellschaft, Hr. Dr. und Appellationsrath Zollikofer, verfafsten und auf Anordnung der Gesellschaft für ihre Mitglieder gedruckten *Uebersicht der Verhandlungen der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft im Jahr* 1826 — 1827. 54 S. 8.

dieser Thiere. Der Actuar Herr Dan. Meyer gibt einen kurzen mündlichen Bericht über ein am 24. Juny in St. Gallen verspürtes Erdbeben und über einen Blitzschlag, der am 2. July nicht weit von der Stelle, wo er sich gerade befand, eine Eiche getroffen.

Sitzung am 7. August. Herr Professor Scheitlin: Einige Worte über Aldrovandi Historia monstrorum. Ebenderselbe und Herr Apotheker Meyer relatiren über vier, von ihnen an Ort und Stelle untersuchte Blitzschläge, welche bey dem heftigen Morgengewitter am 14. Heumonat in der Umgegend von St. Gallen zwey Gebäude und zwey Bäume getroffen.

Sitzung am 4. Herbstmonat. Herr Doctor Rüsch vom Speicher theilt einen Nachtrag zu seiner schweizerischen Balneographie mit. Eine von Herrn Pfarrer Eisenring in Ragatz bereits der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft in Chur vorgetragene Abhandlung entomologischen Inhalts wird verlesen, und seine vier dazu gehörenden Tableaux Zeichnungen von Lepidopteren vorgewiesen.

Sitzung am 2. Weinmonat. Herr Hartmann, Vater: Fortsetzung seiner Bemerkungen und Zusätze zu Römer und Schinz Handbuch der schweizerischen Säugethiere.

Sitzung am 6. Weinmonat. Herr Director Zyli: Etwas über die Schildkröten, ihren Fang und ihre Benutzung mit Vorweisung mehrerer Schildkröten und ihrer Schaalen. Herr Professor Scheitlin theilt den ersten Theil einer Abhandlung, betitelt „von der Regelwidrigkeit in der Natur auf dem naturhistorischen Gebiete" mit.

Sitzung am 4. Christmonat. Herr Präsident Doctor Zollikofer trägt eine auszugsweise von ihm gefertigte

Uebersetzung von Doctor William Zollikofer's Arzneymittellehre der vereinigten Staaten vor. Ebenderselbe gibt aus einem Schreiben von unserm Mitgliede Herrn Könlein von Utznach einen Bericht über zweymalige, durch Entzündung von Kohlenwasserstoffgas entstandene Explosionen in den Braunkohlengruben daselbst.

Sitzung den 8. Jänner 1827. Herr Pfarrer Steinmüller theilt ein paar ihm von Herrn Doctor Custer mitgetheilte Notizzen aus dem Pflanzenreiche mit, die Gentiana verna und ihren Standort, dann Geruch und Farbe der Alpenpflanzen betreffend. Ebenderselbe liest eine Abhandlung über die Fische des Wallensees. Von Herrn Sanitätsrath Steger von Lichtensteg eingesandt wird verlesen: Ein Bericht eines merkwürdigen Falls von einer nach einer Stichwunde während sechs Jahren ohne bedeutende Störungen und nachtheilige Folgen im Körper zurückgebliebenen, über 3″ langen und ¾″ breiten, abgebrochenen stumpfen Messerklinge. Endlich wurde noch von mehrern Mitgliedern eines Erdbebens erwähnt, das am 15. December Abends nach 9 Uhr in hier und der Umgegend verspürt worden.

Sitzung den 5. Hornung. Herr Doctor Schlaepfer von Trogen: Beobachtungen über die Eingeweidwürmer von Menschen und Thieren, begleitet mit Zeichnungen und Vorzeigung von vielen im Branntwein aufbewahrten Exemplaren dieser Thiere. Ebenderselbe zeigt auch ein lebendiges Exemplar eines fliegenden Eichhörnchens, Pteromys volans, vor, welches er auf der Auction in Nymphenburg für 24 fl. erstanden hatte.

Sitzung den 6. März 1827. Herr Brunschwyler, Arzt in Neukirch: Beobachtungen über die schwefficht-

sauren Räucherungen, besonders in Beziehung auf seine Anstalt in Neukirch.

Sitzung den 2. April. Herr Doctor Henseler: Geschichte der Ausbreitung der Wuthkrankheit bey Menschen und Thieren im Kanton St. Gallen und seinen nächsten Umgebungen, seit 1820 bis 1826.

Sitzung den 7. May. Herr Doctor Rüsch: Balneographisches aus dem Kanton Appenzell, ein Nachtrag zu seiner schweizerischen Balneographie. Hr. Sainisch, Apotheker, über die Blausäure und ihre Bereitung mit Vorweisung dahin gehörender Präparate. Herr Mechanikus Zuber zeigt eine von ihm gefertigte Karte des Kantons Appenzell vor und beschenkt die Gesellschaft mit seiner Schneetabelle von 1826. Zugleich berichtet er über ein von ihm in der Nacht vom 1. auf den 2. April zwischen 11 und 12 Uhr bemerktes, in drey Bewegungen verspürtes Erdbeben, das zwar in hier von Niemanden sonst beobachtet worden zu seyn scheint, aber dennoch durch die gleichzeitigen Erscheinungen im Engadin, in Trient, Venedig, etc. Wahrscheinlichkeit erhielt. Ebenfalls in dieser Sitzung wird eines Braunkohlenlagers erwähnt, das kürzlich in einer Entfernung von 1 ½ Stunden von St. Gallen aufgefunden und bereits von zwey Partikularen betrieben wird, wovon indessen eine nähere Beschreibung und Darstellung von einem Sachkundigen noch erwartet wird.

Sitzung den 30. May. Jahresfeyer der Gesellschaft. Herr Präsident, Appellationsrath Dr. Zollikofer, eröffnet die Sitzung mit dem Jahresbericht. Herr Caspar Zellweger theilt einen Auszug aus Doctor Idelers Handbuch der mathematischen und technischen Chronologie, das Geburtsjahr Jesu Christi betreffend, mit. Herr Doctor Schlaepfer Verzeichniſs der Säugethiere, die

im Kanton Appenzell vorkommen, nebst Bemerkungen. Zugleich brachte Herr Doctor Schlaepfer zur Ansicht Zeichnungen von Pflanzen der Appenzeller-Alpen, von Thieren die er lebend besitzt und von Mifsgeburten und Präparaten aus seiner Sammlung. Herr Hartmann Sohn, Mahler, zeigte ein illuminirtes Tableau, Handzeichnung von Pflanzen, Mifsgeburten und einigen Insekten. Von einem hochgeachten Gönner und Pfleger der Naturwissenschaften zugesandt, wurde uns auch der Genufs der Ansicht mehrerer der neuesten naturhistorischen Prachtkupferwerke zu Theil.

IX. Waadt.

(1. AoFt 1826 *au* 31. Juillet 1827. *)

Géologie. — Mr. le Professeur Gillièron a communiqué à la Société des observations intéressantes, qu'il a recueillies sur la forme évidemment conique des couches successives de sables, que présentent divers monticules, dont l'un est situé à Aubonne.

Entomologie. — Dans une note envoyée par Mr. Monnard, Principal du collége de Nyon, il rapporte avoir observé d'une manière suivie, deux peuplades voisines de fourmis, les unes noires, les autres rouges, qui se réunirent dans la même fourmillière, et qui lui parurent vivre ensuite très-bien ensemble; après que les premières eurent attaqué, vaincu les secondes, forcé leur demeure et emporté leurs couvains; transport auquel la peuplade vaincue prit part avec les fourmis rouges.

Botanique. — Mr. le Professeur Gillièron a émis le voeu, qu'on rassemblat les documens nécessaires pour

*) Le Rapport complet lu à la séance de la Société helvétique se trouve imprimé dans la Feuille du Canton de Vaud 1827. No. 10. p. 310 — 327.